

## Kandidatur zum Landesvorstand – auf dem 72. Landeskongress der JuLis NRW in Bochum

Liebe JuLis,

mein Name ist Alexander Willkomm. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Düren im Bezirksverband Aachen. Ich studiere Scientific Programming an der FH Aachen in einem dualen Bachelorstudiengang. Zu meinen beruflichen Arbeitsfeldern gehören unter anderem Bereiche der Programmierung und Projektplanung. Neben dem Studium arbeite ich freiberuflich als Systemprogrammierer im Internetbereich. 2009 bin ich zum Kreisvorsitzenden der JuLis Düren gewählt worden und habe im Februar 2010 als Schriftführer Verantwortung im FDP Kreisvorstand übernommen. Darüber hinaus bin ich für die FDP Kreistagsfraktion Düren als sachkundiger Bürger tätig.



Mit einem engagierten JuLi-Team habe ich es in Düren geschafft die gute Arbeit fortzusetzen und unsere drei Wahlkämpfe zu gestalten. Wir haben in Düren aber auch deutlich gemacht, dass wir mehr sind als nur eine Wahlkampforganisation und mehrere programmatische Foren organisiert, bei denen wir sowohl die regionale FDP als auch überregional interessierte JuLis einbinden konnten.

Als angehende Informatiker bin ich es gewohnt Aufgabenstellungen strukturiert anzugehen. Politisches Engagement ist für mich auch Ausgleich zu einer Welt, die nicht nur aus Nullen und Einsen besteht. Die Möglichkeit zu ideologiefreien und vielfältigen Diskussionen haben mich deswegen umso mehr überzeugt sich bei den JuLis und der FDP zu engagieren.

Inhaltlich ist das Thema Bildung einer meiner Schwerpunkte. In Schule und Studium habe ich unter Rot/Grün oft erlebt, wie mit Bildungspolitik experimentiert wurde ohne dass schlüssige Konzepte vorlagen. Individuelle Förderung und Eigeninitiative der Bildungseinrichtungen können meiner Meinung nach am Besten auf die verschiedenen Bedürfnisse der Schüler, Studenten und Auszubildenden eingehen. Als Student in einem ausbildungsbegleitenden Studiengang kenne ich die Herausforderungen von Auszubildenden und Arbeitnehmern. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir uns in diesem Bereich inhaltlich und personell stärker aufstellen.

Ein weiteres wichtiges Thema stellt für mich die Innen- und Netzpolitik dar. Die Politik sollte sich beim Thema „Innere Sicherheit“ nicht auf immer schärfere Gesetze verlassen, sondern auf gut ausgebildete Beamte konzentrieren. Schaut Euch doch einfach mal meinen Artikel unter dem Titel "Sicherheit ohne Überwachung" zur liberalen Innenpolitik im JuLi Magazin 02/2010 an.

Netzpolitik wird im Laufe der nächsten Jahre eine zentrale Rolle in der Gesellschaft spielen. Hier sind Liberale gefragt die durch das Netz gewonnenen Vorteile zu nutzen und gleichzeitig die Rechte von Urhebern und Künstlern zu schützen.

Meine Fähigkeiten und mein Wissen als Programmierer möchte ich auch ganz praktisch bei der Arbeit im Landesvorstand einbringen. Sinnvolle Integration der neuesten Technologien in die Onlineangebote des Landesverbandes sind genauso mein Ziel wie die direkte Unterstützung der Kreisverbände bei ihrer Internetarbeit, z.B. durch eine Vereinfachung der Anmeldeprozesse.

Zusätzlich zu diesem Überblick könnt ihr mich bei Fragen gerne unter [politik@awillkomm.de](mailto:politik@awillkomm.de) und 0151/22629424 erreichen oder sprecht mich einfach auf einer der nächsten Veranstaltungen der JuLisNRW persönlich an.

Als Beisitzer möchte ich mich für liberale Politik stark machen und Verantwortung übernehmen. Über Euer Vertrauen für diese Aufgabe freue ich mich.

Euer

Alexander Willkomm